



## MEDIZINISCHES PERSONAL

# Fieber nach Reise? Aufgepasst!

Bleiben Sie aufmerksam! Bei „Grippe-symptomen“ könnte es sich auch um eine Krankheit durch hochpathogene Erreger handeln (HCID\*).

Lassa, Ebola, Marburg, Krim-Kongo, Nipah, Hendra, SARS/MERS-CoV, Mpox, Yersinia pestis, zoonotic Influenza

### 1. Gibt es folgende akute Krankheitssymptome?



Fieber?



Husten?



Haut-  
ausschlag?



Durchfall?

(Auswahl, weitere Symptome siehe HCID-Tool)



Bei mindestens einem „JA“, sofort folgende Maßnahmen einleiten:

Wenn kein Symptom zutrifft:



Patientin/Patient nach Möglichkeit FFP2-Maske  
(ohne Ausatemventil) anlegen lassen

Keine gesonderten Maßnahmen



Ungeschützten Kontakt vermeiden

Normale Patientenführung

### 2. Wo hat sich die zu behandelnde Person zuletzt aufgehalten? (Reise- und gezielte Anamnese sowie Differenzialdiagnosen)



Auslandsaufenthalt in den letzten 3 Wochen? Wenn ja, in welchem Land?  
Abgleich der Länderinformationen (z. B. PROMED<sup>1</sup>, PHE<sup>2</sup>)

**RÜCKKEHR  
≤ 21 TAGE**



Wenn der Aufenthalt in einem relevanten Land bejaht wird,  
nachfolgende Punkte erfragen und Differenzialdiagnosen abklären  
(siehe HCID-Tool):

Kein Aufenthalt im relevanten  
Ausland bestätigt:



Im Reiseland: Kontakt zu Erkrankten? / Ungeschützter Kontakt  
zu Leichnam? / Aufenthalt oder Tätigkeit im Krankenhaus?



Relevante Tierkontakte?



Medikamentöse Malariaphylaxe?  
Gelbfieber-Impfstatus?

Normale Patientenführung,  
Differenzialdiagnosen abklären  
(siehe HCID-Tool)



**Abwägung HCID-Verdacht:** „Reevaluation durch Oberärzte- oder Fachärzteschaft, fachliche Beratung durch den STAKOB<sup>3</sup> (z. B. über zuständiges Behandlungszentrum), Kontaktaufnahme mit zuständigem Gesundheitsamt. **Aussprechen des Verdachtsfalls durch Amtsärztin/Amtsarzt.** Sicherheitsabstand von ca. 1,5 m einhalten.

Distanz  
ca. 1,5 m

### 3. Begründeter HCID-Verdacht?

1

Patientin/Patient isolieren und Minimierung der Zahl der Kontaktpersonen

2

Tragen von angemessener Schutzkleidung (Details siehe HCID-Tool)

3

Sofortige Meldung als Verdachtsfall an das zuständige Gesundheitsamt (§6 IfSG)



\*HCID = High consequence infectious diseases (z. B. Lassa, Ebola, Marburg, Krim-Kongo, Nipah, Hendra oder SARS/MERS-CoV, Mpox, Yersinia pestis, zoonotische Influenza)

<sup>1</sup>www.promedmail.org | <sup>2</sup>www.gov.uk/guidance/high-consequence-infectious-disease-country-specific-risk | <sup>3</sup>www.stakob.de